



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/10664, 17/11181

IT-Projekte der Steuerverwaltung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen über den Stand der geplanten, laufenden, umgesetzten und nicht umgesetzten IT-Projekte in der Bayerischen Steuerverwaltung zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Wie viele und welche IT-Projekte – Software-Neuentwicklungen, neue Anwendungen für die Steuerverwaltung selbst und für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler – werden in der bayerischen Steuerverwaltung derzeit durchgeführt?
- Welche externen Dienstleister – private und öffentliche – werden für die einzelnen Projekte eingesetzt?
- Wann wurden diese Projekte jeweils begonnen (Planung, Auftragsvergabe), wann wurden sie erprobt und eingesetzt bzw. wann ist mit der Erprobung und Einsetzung zu rechnen?

- Welche Ziele haben die einzelnen Projekte?
- Wurden die Ziele erreicht bzw. wann ist mit der Zielerreichung zu rechnen?
- Welche dieser Projekte sind hoch priorisiert, welche nicht?
- Nach welchen Kriterien ergeben sich diese Priorisierungen?
- In welcher Höhe wurden für die einzelnen Projekte bisher jeweils Haushaltsmittel ausgegeben, wie hoch sind die jeweils erwarteten Gesamtkosten?
- Welche der Projekte sind Anwendungen nur für die bayerische Finanzverwaltung?
- Welche Projekte werden in Kooperation mit (allen) anderen Bundesländern durchgeführt?
- Welcher Personalbedarf wird für Einführung – einschließlich Schulungen – und Wartung der Hard- und Software benötigt?
- Inwieweit und gegebenenfalls in welchem Umfang konnte und kann durch mehr Automatisierung in der Steuerverwaltung Personal eingespart werden?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident